

1. Versuche die Schrift aus dem Jahre 1757 zu lesen und schreibe die Transkription des ersten Satzes auf folgende Zeilen.

Sun wende ich mich dann zum Beschluß meiner Rede vor
erst und vornehmlich zu euch, Geliebtesten Seelen, die ihr
zu dieser Pfarr-Gemeinde gehöret, aber auch zugleich
zu allen denen die das dreysache Wort des HErrn als Fremde
anjeso gehöret haben. Denn was der HErr durch sein Wort

2. Lies den Text und beantworte die nachstehenden Fragen.

Während der Einweihungspredigt der Kirche in Drossenfeld ging, der Pfarrer Christoph Silchmüller (1757) auch auf die beim Bau beteiligten Personen ein:

- 1 „Danket dem Herrn, das er alle, die daran gearbeitet haben, im heben und tragen, und in
2 aller Arbeit ihrer Hände so gnädiglich beschützet, daß innerhalb der fünff Jahre, in welchen
3 dieser wichtige Bau aufgeföhret worden, niemand zu Schaden und Unglück, gekommen ist.
4 Beehret aber auch mit untertänigster Dankbarkeit die Gnade unsers gütigen Landes Fürsten
5 und Herrn, unter dessen Schutz, Vorschub und gnädigstein Beytrag an Holz und
6 Bau:Materialien dieses Werk glücklich zu Stande gebracht worden ist. [...] Fürchtet Gott, und
7 ehret den Gesalbten, der auf dem Fürsten:Stuhl dieses Landes sitzt, und dessen weisen
8 Regiment ihr nebst Gott zu danken habt, daß ihr bis hieher mitten unter dem Krieg: und
9 Kriegs: Geschrey in Friede und Ruhe in euren Hütten wohnen, und diesen Tempel habt
10 erbauen können.
11 Ihr könnet euch billig dieses eures schönen, räumlichen und bequämen neuen Tempels
12 erfreuen, wenn ihr an den vorigen zurück denket und der Unbequämlichkeiten euch erinnert,
13 unter welchen ihr vorhin des öffentlichen Gottesdienstes habt pflegen müssen. Ihr genießet
14 darunter wegen seiner Grösse und Schönheit von innen und von aussen einen Vorzug wo
15 nicht vor allen, doch vor den meisten Land:Gemeinden dieses Fürstentums. [...] Und ich
16 finde billig, auch eure Willigkeit, euren Fleiß, und eure Arbeit öffentlich zu rühmen, durch
17 welche ihr diesen Bau befördern, und dessen grosse Kosten habt erleichtern helfen. Es ist
18 billig, daß ich euch hiermit öffentlich dafür danke. Der Herr sey dafür euer Schild, und sehr
19 großer Lohn.“

Arbeitsblatt Markgrafenkirchen (2)



Quelle: Silchmüller, Johann Christoph: Ein dreyfaches Wort des Herrn an die beyden Seelen-Sorger, Dann die ganze Christliche Pfarr-Gemeinde zu Drossenfeld und Langenstadt bey der Einweyhung der Neuen Kirche zu Drossenfeld Und der Investitur beyder Herren Geistlichen daselbst, Am XVIII. Sonntage nach Trinitatis als am 9. October 1757 aus Jeremiae Cap. VII, v. 1. bis 7, S. 40–41.

- 2.1 Kläre alle Begriffe, die dir unbekannt sind. Frage nach oder schlage die Wörter in einem Lexikon nach.
- 2.2 Ordne die Predigt in die damalige Zeit ein. Von welchem Krieg ist hier die Rede? Recherchiere hierzu im Internet.
- 2.3 Nenne die Dauer des Baus der Kirche.
- 2.4 Zeige auf, wer an dem Bau beteiligt war, sei es durch Arbeit oder durch Finanzierung.
- 2.5 Erläutere die Darstellung des Markgraf und unterstreiche die entsprechenden Passagen.
- 2.6 Ordne die Darstellung des Herrschers zu einer Herrschaftsform zu. Begründe deine Antwort und nutze hierfür die in 2.5 unterstrichenen Passagen.